

09.02.2005

„Jügesheimer Winterlauf“: Dagmar Jäkel vorne

Hochtaunus. Hervorragende Zeiten gab es beim Finale der Jügesheimer Winterlaufserie 2004/05, bei der über die 10-km-Strecke immerhin 107 der knapp 420 Starter(innen) unter der 40-Minuten-Marke geblieben waren. Hinter Gesamtsieger Philipp Büttner (TSV Friedberg-Fauerbach/1. M-30), der nach 31:07 Minuten als Erster die Ziellinie passierte, kam Adrian Wodniok (Skills 04 Frankfurt) in der Endabrechnung auf Rang neun. Der Friedrichsdorfer wurde mit 34:04 min. gestoppt und gewann damit auch souverän die Altersklassenwertung M-35.

Dicht beieinander lag ein Trio des MTV Kronberg. Mit der Zeit von 36:48 min. erwies sich Eriks Namsons (4. M-45) als schnellster MTVler. Er lag damit vor Jens Becker 36:56 min. (6. M-40) und Klaus Link 37:32 (8. M-40).

Bärenstark präsentierte sich auch Martina Groß (ebenfalls MTV Kronberg), die als drittschnellste Frau der Veranstaltung mit glänzenden 39:14 Minuten unangefochten die Altersklasse W-40 für sich entschied.

Auf der Rückreise vom Ski-Urlaub aus dem Tannheimer Tal legte auch der Kronberger Bertram Barth (MTV) einen Zwischentopp in Jügesheim ein, um seine Chancen auf eine gute Platzierung in der Gesamtwertung dieser Laufserie zu wahren. Er tat's mit Bravour und sicherte sich mit 40:22 Minuten bei den «M-60ern» – trotz etwas «schwerer» Skilanglauf-Beinen – den zweiten Rang, den er dann auch mit seiner Gesamtzeit von 1:54:27 Stunden im Endklassement belegte. Barth hatte sich in seiner neuen Altersklasse lediglich Manfred Hartung (LC Michelstadt) geschlagen geben müssen, der in Addition der insgesamt drei Jügesheimer Rennen um 1:20 Minuten schneller unterwegs gewesen war. Ebenfalls zweite Plätze (48:30 min./2:25:01 std.) sprangen für Udo Roschke von der LG Hochtaunus heraus, der ab dieser Saison in der AK M-70 startet.

Den Seriensieg in der Altersklasse W-50 brachte Dagmar Jäkel (TSV Grävenwiesbach/2:27:10 std.) unter Dach und Fach, die beim letzten Lauf mit 50:36 min. als Vierte notiert wurde. Das Feld der heimischen Starter komplettierten Matthias Henrich 42:00 (RSC Bad Homburg/36. M-40) und Horst-Hermann Stein 42:13 (MTV/5. M-55).

Zum Abschluss der « Limes Winterlauf-Serie» in Watzenborn-Steinberg standen für die knapp 250 Langstreckler (innen) anspruchsvolle 21,1 km auf dem Programm. Manfred Buhlmann (Usinger TSG) durfte nach 1:38:12 std. (24. M-45) und Altersklassen-Kollege Donald Fitzgerald (TSG Pfaffenwiesbach/ 27. M-45) nach 1:39:07 std. wieder durchschnaufen. Clubkamerad Hadzialagic (28. M-45) benötigte 1:39:18 Stunden, Bodo Karpenstein (12. M-55) und Klaus Warmuth (beide TV Seulberg/35. M-40) 1:50:50 bzw. 1:51:27 Stunden.

Im Feld der Frauen kam Martina Zeuner (ebenfalls TVS) mit der Zeit von 1:53:49 std. auf den sechsten Platz in der AK W-40, während Anke Arbogast (Usinger TSG/2:03:53) Achte wurde. (jp)